

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bank-Dir. Leop. Steinthal, Stellv. Komm.-Rat Adolf Moser, Ludw. Russ, Paul Mancke, Bankier Alb. Hadra, Baumeister L. Nauenberg, Bankier Alb. Heilmann, Berlin. **Zahlstelle:** Berlin: G. Fromberg & Co. *

Terrain-Gesellschaft Neu-Babelsberg in Berlin.

Direktion in Neu-Babelsberg, Ringstrasse 7.

Gegründet: 17./12. 1898. Gründer siehe Jahrg. 1899/1900. Statutänd. 14./9. 1909 u. 9./4. 1911. Eingebraucht in die Ges. wurden von Ende & Böckmann u. von Baurat W. Böckmann verschied. in Kl.-Glienicke, Neuendorf, Neu-Babelsberg u. Wannsee belegene Grundstücke mit allen Gebäuden, Zubehör etc., ferner verschied. auf diesen Grundstücken haftende Hypoth.-Forderungen im Betrage von M. 73 000, weiter 3 den Verkehr auf dem Griebnitz- u. Jungfernsee vermittelnde Dampfer, ein Motor- u. ein Schleppboot, M. 700 in Effekten u. endlich die Beteilig. an der Badeanstalt im Griebnitzsee. Für diese Einlagen erhielten Wilh. Böckmann 661 u. W. Ende 489 Aktien à M. 2000, sowie M. 551.94 bar.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Grundstücken in der Villenkolonie Neu-Babelsberg u. deren Umgegend, Bebauung der im Besitz der Ges. befindl. Grundstücke, Erwerb u. Errichtung von Anstalten zur Versorgung der Villenkolonie Neu-Babelsberg mit Wasser, Licht u. Kraft, sowie überhaupt Erwerb, Errichtung u. Betrieb von Anstalten aller Art, welche dem gemeinsamen Interesse der Bewohner der Villenkolonie Neu-Babelsberg dienen. Besitz s. Bilanz. Von dem Terrain Neu-Babelsberg wurden verkauft: 1899: 4483 qm u. Terrain in Wannsee für M. 2400 mit M. 13 447 Buchgewinn, 1900: 2304 qm mit M. 11 497, 1901: 13 526 qm mit M. 50 397, 1902: 12 851 qm mit M. 44 209, 1903: 13 676 qm (6 Parzellen) mit M. 64 726, 1904: 12 756 qm (8 Parzellen) mit M. 64 221, 1905: 5293 qm (4 Parzellen) mit M. 40 048, 1906: 12 895 qm mit M. 102 504, 1907: 16 150 qm mit M. 115 252, 1908: 8447 qm (4 Parzellen) mit M. 67 174, 1909: 13 801 qm mit M. 92 497 Buchgewinn; 1910: Verkauf von 16 922 qm Terrain in Neu-Babelsberg mit M. 134 906 Gewinn u. 1 Hausgrundstück mit M. 15 448 Verkauf. Das Rohrnetz des Wasserwerks der Ges. wurde 1908 an die Charlottenburger Wasserwerke u. die zum Wasserwerk gehörigen Terrains wurden anderweitig zus. für M. 136 513 verkauft, also ohne Buchverlust.

Kapital: M. 2 300 000 in 1150 Aktien à M. 2000. Die a.o. G.-V. v. 14./9. 1909 bezw. 9./4. 1911 beschloss Herabsetzung des A.-K. bis auf M. 1 150 000 zwecks teilweiser Rückzahl. desselben durch Zahlung von je M. 1000 auf jede Aktie à M. 2000, die auf M. 1000 abgestempelt werden. (Bis Juni 1911 noch nicht erfolgt.)

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% vom R.-F., event. Dotierung eines besonderen R.-F., aus dem die Div. bis auf 4% ergänzt werden kann, 4% Div., vom verbleibenden Betrage 10% Tant. an A.-R., 5% an Vorst., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke: Terrainbesitz Neu-Babelsberg 640 655, do. Drewitz 280 798, do. Wannsee inkl. Gebäude 207 744, bebaute Grundstücke 343 829, Bootshaus 1, Terraininventar 1, f. eig. Hypoth. 508 500, Effekten 242 146, Postscheckkto. 297, Debit. 29 315, Bankguth. 230 928, Kassa 2289. — Passiva: A.-K. 2 300 000, R.-F. 40 742 (Rüchl. 5469), Div. 92 000, Abschreib. auf Effekten 46, Vortrag 53 718. Sa. M. 2 486 507.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Terrainertrag u. Unk.-Kto 6442, Handl.-Unk. 16 885, Steuern 11 564, Strassenbau- u. Unterhalt. 6095, Omnibusbetrieb 1000, Abschreib. 30 024, Effekten-Kursverlust 700, Gewinn pro 1910 151 234. — Kredit: Vortrag 41 845, Terrainverkauf 134 905, Grundstücksertrag 20 243, Hypoth.-Zs. 12 657, Kontokorrent-Zs. 5005, Effekten-Zs. 9290. Sa. M. 223 946.

Dividenden 1899—1910: 0, 0, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{4}$, 2, 2 $\frac{3}{4}$, 3, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Architekt Otto Richter, Berlin.

Prokuristen: Hugo Keller, Gust. Driedger.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dir. Dr. jur. Karl Gelpcke, Stellv. Geh. Komm.-Rat Louis Ravené, Walter Ende, Reg.-Rat Dr. von Burchardt, Berlin; Carl Böckmann, Dahwitz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Mitteld. Credit-Bank. *

Terraingesellschaft am Neuen Botanischen Garten A.-G.

in Berlin W. 9. Linkstrasse 29.

Gegründet: 25./3. 1903; eingetr. 3./4. 1903. Letzte Statutänd. 17./6. 1905. Gründer: Nationalbank für Deutschland, Dir. Jul. Stern, Komm.-Rat Gg. Fromberg, Berlin; Architekt Gust. Erdmann, Zehlendorf; Rechtsanw. Th. Abrahamsohn, Charlottenburg. Dieselben haben sämtl. Gründungskosten, Aktienherstellung u. Stempel beglichen.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwertung von Grundstücken in der Nähe des Neuen Botanischen Gartens. Die Ges. ist auch befugt, Darlehen zu gewähren und zu nehmen. Sie hat 4 Grundstücke in der Gemarkung Gross-Lichterfelde an der Südseite der Berlin-Potsdamer Chaussee zwischen der Grenze von Steglitz und der Dahlemerstr. von zus. 257 932 qm = 17 346,47 qR. für M. 2 525 463 erworben. Auf den Kaufpreis sind 2 Hypoth. von zus. M. 268 000 in Anrechnung übernommen, während restl. M. 2 257 463 bar berichtet sind. Das rechts u. links